

Schritt für Schritt zur Energieautonomie

Der Weg zur Energieautonomie ist teils
sehr einfach, teils aufwändig. Viele Maßnahmen
können Sie schon heute umsetzen.



Energieinstitut Vorarlberg

Fahren Sie kurze Strecken mit dem Fahrrad und lassen
Sie das Auto öfter stehen. Das spart Energie und hält Sie fit!



Vorarlberger Bad- und Energieexperten

Nutzen Sie die Energie der Sonne und bereiten Sie Ihr
Warmwasser im Sommer zu 100% energieautonom.



illwerke vkw

Alte Glüh- oder Halogenlampe raus – LED Lampe rein. LED
Lampen haben einen hohen Sehkomfort und eine sehr lange
Lebensdauer. Sie lohnen sich vor allem dort, wo sie lange brennen.



ARGE Erneuerbare Energie

Nutzen Sie die Energie der Sonne zum Wäsche trocknen
und Strom erzeugen.



IG Passivhaus

Mit der Passivhaus Bauweise lassen sich bis zu 90% der Heiz-
energiekosten einsparen. Das ist gut für Ihren Geldbeutel und
ein wichtiger Schritt zur Energieautonomie.



Partnerbetrieb Traumhaus Althaus

Beim Bauen und Sanieren geht es um viel Geld, Zeit und
langfristige Entscheidungen. Wer gut plant kann zusätzlichen
Wohnraum schaffen und Kosten optimieren.

Zahlreiche weitere Tipps finden Sie auf
www.vorarlberg.at/energieautonomie.



Halle 10
Stand 30

Das ist los im
Energieautonomiedorf

Stellen Sie sich vor...

... wir würden in Vorarlberg für unser Leben und Wirtschaften nur so viel Energie benötigen, wie durch Biomasse, Sonnen- und Wasserkraft im Ländle zur Verfügung stehen. Dann wären wir energieautonom. Das würde unsere Abhängigkeit von Energieimporten stark reduzieren.

Wenn wir Energieautonomie in Vorarlberg erreichen wollen...

... dann müssen wir in den nächsten 40 bis 50 Jahren nicht nur die Bereitstellung von erneuerbarer Energie erhöhen, sondern den Einsatz der benötigten Energie stark reduzieren. Dazu kann jeder von uns, jeder Betrieb, jede Organisation, jeder Haushalt einen Beitrag leisten.

Dann müssen wir unsere alten Gebäude sanieren...

... denn sie brauchen zum Warmhalten im Winter mehr Energie als notwendig wäre. Mit modernen Heizanlagen, dickeren Dämmungen, besseren Fenstern und energiesparender Benutzung kommen sanierte Häuser mit einem Bruchteil der Energie aus, die sie heute benötigen. Am besten ist es, wenn ein Gebäude umfassend saniert wird.

Es geht aber auch Schritt für Schritt.

Dann müssen die Schritte gut aufeinander abgestimmt werden. Wie das geht, was man dazu beachten soll, das erfahren Sie im Energieautonomiedorf durch ExpertInnen des Energieinstitut Vorarlberg, der illwerke vkw, der Partnerbetriebe Traumhaus Althaus, der IG Passivhaus, der ARGE Erneuerbare Energie und der Vorarlberger Bad- und Energieexperten.



Die 5. Station der Kinder-Messe-Rallye für die kleinen Besucher finden Sie im Energieautonomiedorf. Die Kinder dürfen dort ihr eigenes Energieautonomiehaus basteln und bemalen.

Aktionstage am Freitag, Samstag und Sonntag

Im Energieautonomiedorf gibt es neben den umfangreichen und kostenlosen Beratungsangeboten drei Schwerpunktkaktionen.

Freitag ist Mobilitätstag

11.30 und 16 Uhr: Landesstatthalter Karlheinz Rüdissler stellt Projekte zur Förderung nachhaltiger Mobilität in Vorarlberg vor.

Weiters erwarten Sie Informationen und Beratung zu Bus, Bahn und Elektromobilität. Lernen Sie die neuen Informationssysteme zum Radfahren in Vorarlberg kennen (neue Radroutenbeschilderung, Internetrouutenplaner, Fahrradnavi) und rüsten Sie sich mit praktischem Zubehör für den Fahrradalltag aus.

Samstag ist Gemeindetag

38 Gemeinden engagieren sich in Vorarlberg bereits im e5-Programm und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Energieautonomie Vorarlberg. Am Samstag, informiert das Gemeindebetreuersteam des Energieinstitut Vorarlberg über die Inhalte des Programms, derzeitige Schwerpunkte zu laufenden Angeboten für Bürgerinnen und Bürger.

11 Uhr: Landesrat Erich Schwärzler präsentiert mit den Gemeinden die Früchte ihrer Arbeit. Sie zeigen die Breite der Energieautonomie Vorarlberg auf.

Sonntag ist Stromtag

11, 13.30 und 15.30 Uhr: Beiträge und Interwies zu den Themen Kleinwasserkraft, Strom sparen und zum neuen Obervermont Werk II, zudem Sie auch eine Ausstellung besichtigen können.